

Inserate werden angenommen in Budapest in der Annoncen-Expediton

**Josef Schwarz,**  
V. Mazottanergasse 4,  
sowie in der Exp. der  
„Weiteren Blätter“.  
**Budapest,**  
VI., Eötvösgasse 5.

# Zeitfragen

**Inserations-  
Gebühr**

für die  
4spaltige Kompa-  
cellen-Zeile für das  
Inland 24 Heller,  
Ausland 25 Pf.

Beilage der Weiteren Blätter.

Nr. 9.

Budapest, den 27. Feber 1904.

XI. Jahrgang.

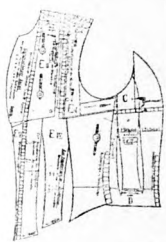
## Banken und Aktiengesellschaften.

Die Salgó-Tarján Kohlenbergbau-Aktien-Gesellschaft hielt am 25. d. M. unter Vorsitz ihres Präsidenten Chorin ihre ordentliche Generalversammlung ab. Nach Abgabe des Rechnungsbereiches, der ein erfreuliches Bild geschäftlicher Thätigkeit lieferte, wurde derselbe zur Kenntnis genommen und der Direktion, namentlich den Direktoren Reimann und Frischmann Dank und Anerkennung votiert. Hierauf wurden die bisherigen Funktionäre einstimmig wiedergewählt.

Ungarische Eskompte- und Wechselbank. In der am 20. Feber stattgehabten Direktionsitzung der Ungarischen Eskompte- und Wechselbank wurden die Rechnungsabchlüsse für das Jahr 1903 vorgelegt und festgestellt. Dieselben weisen bezüglich des Gewinnvortrages vom Jahre 1902 von Kronen 197.775.40 und exklusive der Passivzinsen von Kr. 1.470.788.21 einen Bruttogewinn von Kr. 3.737.817.43 und nach Abzug sämtlicher Spesen, Steuern und Abschreibungen einen Reingewinn von Kr. 2.175.843.30 aus, was nach dem eingezahlten Aktienkapital von 30 Millionen Kronen einer Verzinsung von 7 1/2 Prozent entspricht. Die Direktion beschloß auf Grund dieses Ergebnisses, der für den 10. März d. J. einzuberufenden Generalversammlung vorzuschlagen, Kronen 24.—, d. i. 6 Prozent Dividende — gegen Kr. 22.— im Vorjahre — nach jeder mit Kr. 400 eingezahlten Aktie zur Vertheilung zu bringen und nach Abzug der Direktions-Tantieme, ferner nach Dotierung des Reserfonds mit Kr. 100.000.— und des Pensionsfonds mit Kronen 20.000.— den verbleibenden Betrag von Kronen 208.036.51 auf neue Rechnung vorzutragen.

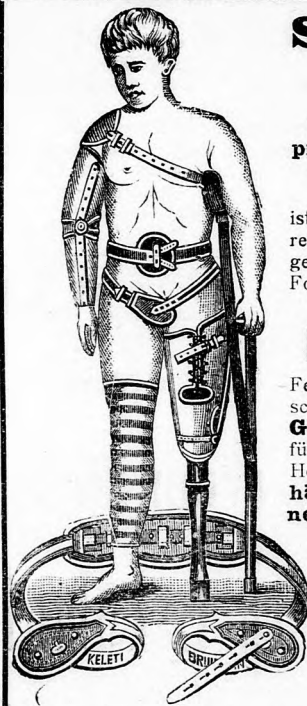
Vom Petroleum-Kartell. Aus Wien wird gemeldet: Die maßgebenden österreichischen Petroleum-Raffinerien be-

sprachen in der am 14. Feber abgehaltenen Sitzung die neue Gründung eines Vereins der Petroleum-Engroßisten. Einem ausgegebenen Kommuniké zufolge wurde in der Sitzung darauf hingewiesen, daß die Aktion zur Sanierung des Petroleum-Engroßhandels von den kontingentierten Raffinerien ausging, deren Absichten allgemeine Zustimmung fanden. Ferner wurde darauf hingewiesen, daß die kontingentierten Raffinerien das Verlangen der neuen Vereinsleitung, die Mitglieder des Vereins günstiger zu behandeln, als die anderen dem Vereine nicht angehörenden Firmen, abgelehnt haben und daß auch durchaus nicht die Absicht besteht, einen diesbezüglichen Unterschied zu machen.



## Für die Damenwelt.

Jede p. t. Dame kann sich ihre **Taille nach jeder Mode** selbst anfertigen mit **Hilfe** des Anton **Guschelbauer'schen** verstellbaren **Damen-Tailen-Schnitt-Apparates**, ohne Schnittzeichnungen gelernt zu haben. Derselbe ist für jeden Körperbau regulierbar. **Akademisch geprüft, mit zahlreichen Anerkennungs-schreiben. In allen Kulturstaaten gesetzlich geschützt und patentirt. Preis eines Apparates Kr. 5 per Nachnahme. General-Vertreter für ganz Europa E. Drechsler, Wien, VI/2, Liniengasse 18. Vertreter in allen Orten gesucht.**



## Specialist in Bandagen!

**Keleti's neuestes k. u. k. priv. hygienisches Bruchband mit pneumatischer Gummi-Pelotte**

ist das Vollkommenste dieses Genres! Rutscht nicht, übt keinen lästigen Druck aus und übertrifft in Folge seines vorzüglichen Sitzes alle anderen Fabrikate.

Preise: einseitig/doppelseitig  
k 12.— / k 24.—

Ferner werden in meiner orthopädischen Kunstanstalt unter **vollster Garantie** erzeugt: **Kunstmieder** für **Schiefgewachsene** u. System **Hessing. Kunstfüsse** u. **Kunsthände. Geh- u. Stützmaschinen, Bauchbinden, Krampf- adernstrümpfe, Suspensoren** u. s. w. in vollendeter technischer Ausführung!

**Echt französische Gummi-Präservativs-Spezialitäten in original Pariser Packung.**

Preise pr. Dzd.: Kronen 2, 4, 6, 8, 10 u. 12.  
Allerneueste pro 1903 mit circa 3000 Illustrationen versehen  
Preislisten versendet gratis u. diskretest die Fabrik

**J. KELETI,**  
Budapest, IV., Koronaherczeg-utca 17. szám.

Gegründet 1878.

## Sensationelle Neuheit!

Ein einziger Versuch genügt und der Käufer benützt kein anderes Zigarettenpapier mehr wie dieses.

Bestes, echt französisches

# Delice

Zigarettenpapier sowie Zigarettenhülsen

zu haben in sämtlichen Trafiken des Landes.

# UNGARISCHE ALLGEMEINE CREDITBANK.

## Kundmachung.

Die P. T. stimmberechtigten Aktionäre der **Ungarischen Allgemeinen Kreditbank** werden für Samstag, den **19. März 1904**, Vormittags 10 Uhr, zu der in Budapest im Lokale der Bank (V., Palatin-gasse 12) abzuhaltenden

### sechsendreissigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

#### Gegenstände der Berathung:

1. Bericht der Direktion über die Geschäfte der Gesellschaft im Jahre 1903.
2. Rechnungslegung der Direktion über das Geschäftsjahr 1903 nebst ihren Anträgen über die Feststellung und Verwendung des Gewinnes.
3. Bericht des Aufsichts-Komités.
4. Beschlussfassung hierüber und Ertheilung des Absolutoriums für die Direktion und das Aufsichts-Komité.

5. Wahl in den Direktionsrath.
6. Wahl in die Direktion.

7. Wahl des Aufsichts-Komités und Feststellung der Entlohnung desselben.

Jeder Aktionär ist in der Generalversammlung zu einer Stimme für je zwanzig deponirte Aktien berechtigt. Die stimmberechtigten Aktionäre werden hiemit eingeladen, vierzehn Tage vor dem für die Versammlung festgesetzten Tage ihre Aktien sammt Coupons in Budapest bei der Ungarischen Allgemeinen Kreditbank, in Wien bei der k. k. priv. Oesterreichischen Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe, oder bei dem Bankhause S. M. von Rothschild zu hinterlegen.

Den Aktien sind arithmetisch geordnete, vom Einreicher eigenhändig gefertigte Verzeichnisse beizugeben, welche in Budapest in zwei, in Wien in drei Exemplaren einzureichen sind.

Ein Exemplar der Verzeichnisse wird dem Deponenten mit der Empfangsbestätigung zurückgegeben. Nach der Generalversammlung werden die Aktien nur gegen Rückstellung dieses Verzeichnisses ausgefolgt.

Die Legitimationskarte wird in Budapest unmittelbar bei der Deponirung, in Wien acht Tage vor der Generalversammlung eingehändigt.

Wünscht ein Aktionär sein Stimmrecht durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär auszuüben, so hat er die betreffende Vollmacht auf der Rückseite der Legitimationskarte auszustellen und zu unterschreiben.

Die Bilanz wird sammt dem Berichte des Aufsichts-Komités **acht** Tage vor der Generalversammlung im Lokale der Gesellschaft, in Wien bei der K. K. priv. Oesterreichischen Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe und beim Bankhause S. M. von Rothschild zur Verfügung der P. T. Aktionäre gestellt.

Budapest, 15. Februar 1904.

Die Direktion.

## Einladung

zu der **am 10. März 1904, 11<sup>1/2</sup> Uhr Vormittag** in den Lokalitäten der Bank (V., Dorotheagasse 6) abzuhaltenden

### XXXIV. ordentliche Generalversammlung der Ungarischen Eskompte- und Wechsler-Bank.

#### Tagesordnung:

1. Bericht der Direktion über das Geschäftsjahr 1903.
  2. Rechnungslegung der Direktion über das Geschäftsjahr 1903 nebst ihren Anträgen über die Vertheilung des Reingewinnes;
  3. Bericht des Aufsichtsrathes über den Befund der durch die Direktion aufgestellten Jahresrechnung und Bilanz, sowie über die Vorschläge der Direktion bezüglich der Gewinnvertheilung;
  4. Beschlussfassung hierüber und über Ertheilung des Absolutoriums für die Direktion und den Aufsichtsrath;
  5. Wahl des Aufsichtsrathes.
- Jene P. T. Aktionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, werden ersucht, im Sinne des § 17 der Statuten ihre Aktien sammt den nichtfälligen Coupons bis zum 7. März 1903 bei der Gesellschaft in Budapest, oder bei der Union-Bank in Wien zu deponiren.
- Die geprüfte Bilanz und der diesbezügliche Bericht des Aufsichtsrathes stehen vom 1. März 1904 an in den Bureaux der Gesellschaft zur Disposition der Aktionäre.

Die Direktion.

(Nachdruck wird nicht honorirt.)